



PATIENTENINFORMATION ZU ALDOSTERONANTAGONISTEN

Dieses Informationsblatt ersetzt nicht die Packungsbeilage des Medikamentes, sondern will lediglich praktisch relevante Informationen für den Umgang mit dem Medikament zusammenfassen.

Grund für die Verordnung des Medikamentes

Die Aldosteronantagonisten Spironolacton und Eplerenon werden ganz überwiegend bei einer Herzmuskelschwäche, gelegentlich auch bei einem schwer behandelbaren erhöhten Blutdruck eingesetzt.

Art der Einnahme

Die Wirkung von Spironolacton hält über mehrere Tage, die des Eplerenon ca. 24 Stunden an. Daher müssen diese Tabletten nur einmal täglich eingenommen werden. Die Medikamente zählen zu den Diuretika (= wassertreibenden Medikamenten), die Steigerung des Harndrangs ist aber nur sehr gering ausgeprägt.

Typische Nebenwirkungen

Die vorherrschende Nebenwirkung ist die Gefahr einer Ansammlung von Kalium im Körper insbesondere bei vorbestehender Nierenschwäche. Deshalb darf die empfohlene Dosis des Medikaments nicht eigenmächtig gesteigert werden. Etwa 10 Tage nach Einnahmebeginn oder nach Dosisänderungen sowie regelmäßig alle 3 Monate sollte eine Kontrolle der Nierenwerte und des Kaliumwertes erfolgen. Unter Spironolacton kann es zu einer schmerzhaften Vergrößerung der männlichen Brust kommen, die dann durch eine Umstellung der Behandlung auf Eplerenon in der Regel wieder rückläufig ist.